



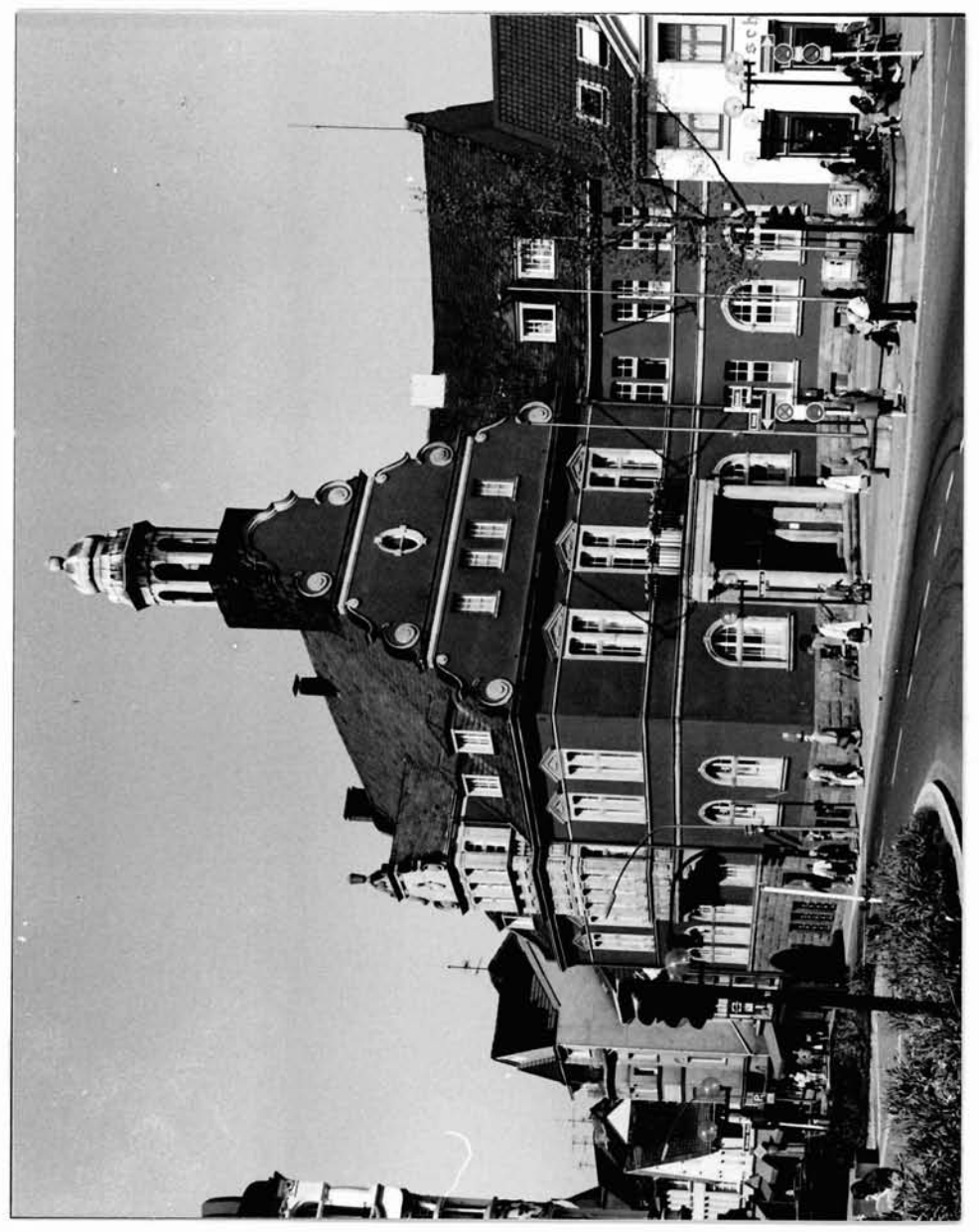
Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse /Nr. <u>Werdener Markt 1</u>			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	Gemarkung <u>Werden</u>	
Lfd.-Nr. 80	Eintr.- Datum 14.02.1985 <u>1. A. Bee</u>	Flur <u>5</u>	Flurstück <u>66, 67, 68</u>
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung ehemaliges Rathaus Werden	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Errichtet 1879/80 nach Plänen des Kupferdreher-Baumeisters Wilhelm Bovensiepen für die damals selbständige Stadt Werden. Umbau und Erweiterung zur heutigen Gestalt erfolgte im wesentlichen 1912/13 durch die Essener Architekten Großkopf und Kunz. Seit der Eingliederung Werdens in die Stadt Essen am 01. August 1929 diente das Rathaus als Verwaltungsstelle. Das Gebäude drückt die ehemalige kommunale Selbstverwaltung Werdens aus und hat insofern Bedeutung für die Stadtgeschichte. Wegen seiner stadtbildprägenden Erscheinungsform für den Marktbereich hat es überdies Bedeutung für die Stadt Essen. Seine an Renaissance-Vorbilder angelehnte Architektur belegt die Gründe für eine Erhaltung und Nutzung aus künstlerischen und baugeschichtlichen (wiss.) Gründen, wofür auch noch städtebauliche Gründe sprechen.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



7474

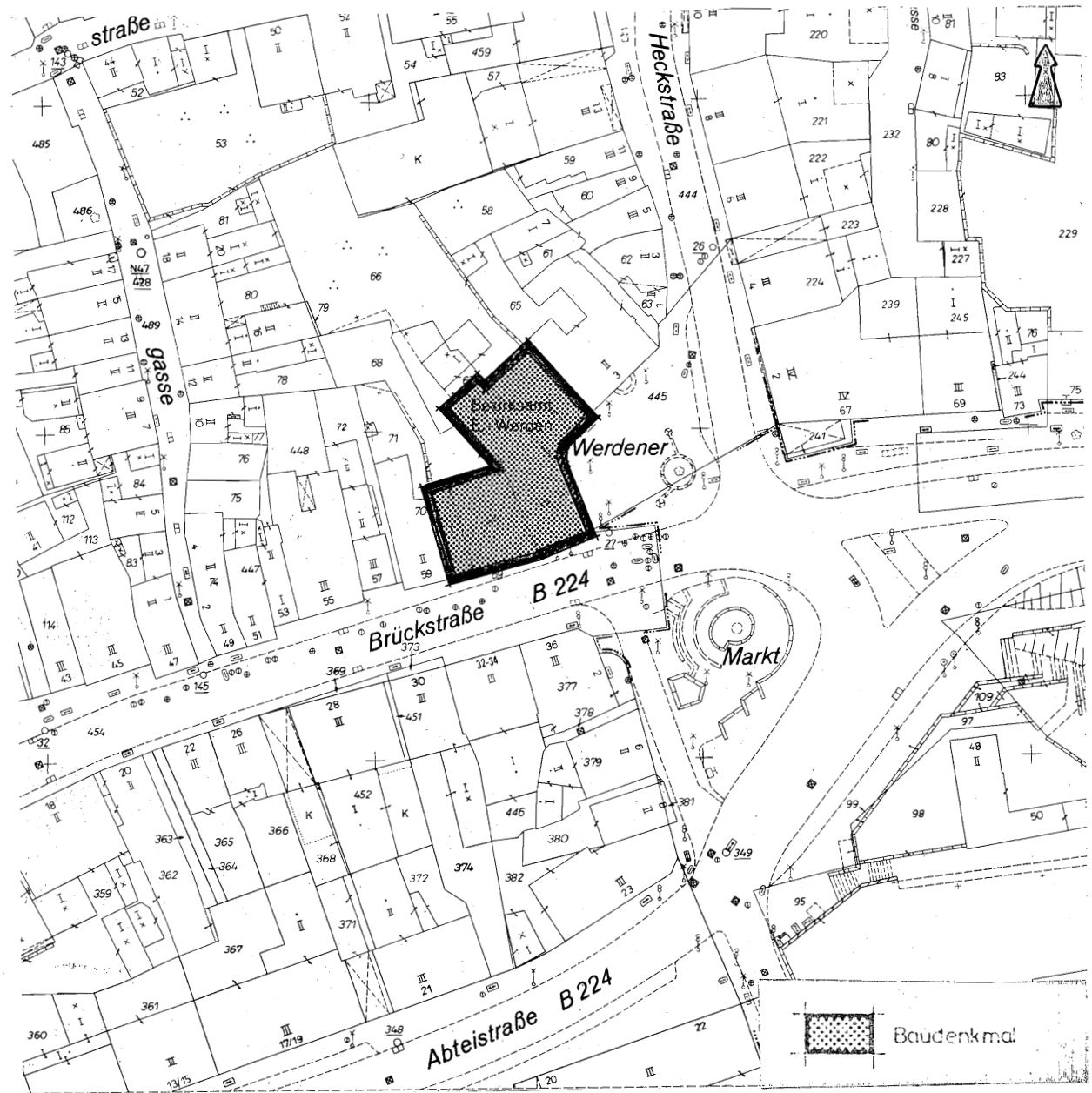
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen



Baudenkmal

MASSTAB 1:1000